4. März 1939.

Breslau 16, 4.3.39.

Lutherstr. 20.

196/39.

Herrn Staatsarchivrat Dr. Bruchmann

Breslau 16

Lutherstr. 20.

Sehr verehrter Herr Doktor!

Erst jetzt komme ich wegen der redaktionellen Abschlußarbeiten für das nächste Heft dazu, auf Ihre Briefevom 18. und 25. Mts. zu antworten. Selbstverständlich legen wir nach wie vor großen Wert auf Ihre Berichterstattung über die schlesische Geschichtsforschung. Sie werden im nächsten Heft eine ganze Anzahl Ihrer Besprechungen wiederfinden. Den 114. Band des Lausitzischen Magazins bitte ich Sie, anzuzeigen. Die Besprechung der Geschichte Schlesiens wird erst in Heft 2 dieses Jahrgangs erscheinen, da Heft 1 überfüllt ist. Ich hoffe, Ihnen auf Ihre Anfragen nun eine befriedigende Antwort gegeben zu haben und bin

mit Heil Hitler!

Ihr

des Vereins für Geschichte Schlesiens und des - stark katholisch eingestellten - Archivs für schlesische Kirchengeschichte beige-fügt.

Schließlich möchte ich mir die Anfrage erlauben, ob der 114. Band des Neuen Lausitzischen Magazins, der als einzigen Aufsatz auf über 400 Seiten die Regesten zur Geschichte der Stadt und des Landes Zittau (1378-1437) enthält, von dem sächsischen Bearbeiter behandelt wird. Im anderen Fall wäre ich zur Besprechung bereit, eines Besprechungsstückes bedarf es nicht.

Heil Hitler!

Dr. Bruchmann

*mit
Anhang
mit.*